

Orwells Vorahnungen sind längst übertroffen*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 15. August 2019

Florian Stumfall*

... Da ist er also wieder, der Blockwart aus finsternen Tagen ... Bei der Universität Siegen steht ein Dozent in Lohn und Brot, ein gewisser Niko Paech, Volkswirt und tätig im Bereich „Plurale Ökonomik“, wie er sagt. Dieser Professor Paech macht sich Sorgen um die Umwelt, was ihn ehrt, und schlägt in diesem Sinne eine Maßnahme vor, deren Ehrbarkeit indes sehr fraglich ist. Er meint, jedermann solle seine Mitmenschen auf deren Fehlverhalten in Umweltsachen ansprechen und zu Besserung mahnen. Paech nennt das ein „zwischenmenschliches Regulativ“.

Merkel, das IPCC und die Geister, die sie rief

geschrieben von Chris Frey | 15. August 2019

Fred F. Mueller

In den voraussichtlich letzten beiden Jahren ihrer Amtszeit als Bundeskanzlerin hat Merkel ihre Maske der besorgten „Mutter der Nation“ endgültig fallengelassen. Ihr gesamtes Handeln ist offenkundig darauf gerichtet, Deutschland auf angebliche „Klimaneutralität“ zu trimmen, egal was ihr dabei in den Weg kommt. Deshalb wurde bereits ein Klimakabinett eingerichtet, in den Medien und aus den etablierten Parteien kommen pausenlos Panikmeldungen über die unmittelbar drohende „Klimakatastrophe“. Zugleich überbietet man sich darin, dem Volk Askese und Verzicht zu predigen: Vom Schweinebraten über Plastiktüten, das eigene Auto und den Urlaub bis zu Sondersteuern sollen der kleine Mann und seine Familie ihren sauer erarbeiteten Lebensstandard um Jahrzehnte zurückdrehen. Dafür lobt Merkel sogar die „Grünen Garden“ von „Fridays for Future“, um mit ihrer Hilfe letzte Widerstände selbst in ihrer eigenen Partei sowie in den Verwaltungen zu brechen.

Nach dem Lithium-GAU: Jetzt wird halt das Wasserstoff-Auto gepriesen

geschrieben von AR Göhring | 15. August 2019

von AR Göhring

Wir berichteten häufiger über die wirtschaftliche und technische Sinnlosigkeit des Akkumulator-betriebenen Elektro-Autos, das die Grünen-Vorsitzende Baerbock kürzlich schon wieder gefordert hat, ab 2030 verpflichtend einzuführen.

Unsere geneigten Leser amüsierten sich königlich über den „klimaschützenden“ Unfug, den Politik und Medien als Alternative zum Verbrennermotor propagierten. Nachdem selbst die ARD und Harald Lesch die Lithiumgewinnung als asoziale Umwelt-Schweinerei brandmarkten, wird nun die Wasserstoff-Brennzelle als Heilsbringer promoviert.

Ruf nach Klima-Maßnahmen – niemals waren US-Doktoren so töricht

geschrieben von Chris Frey | 15. August 2019

Steve Goreham

Vorbemerkung des Übersetzers: Bei uns in D gilt natürlich das Gleiche wie hier für die USA beschrieben. Nur in D beschreibt es keiner! – Alle Temperaturangaben erscheinen im Original als Grad Fahrenheit, werden hier aber gleich in Grad Celsius angegeben. – Ende Vorbemerkung

Im vorigen Monat haben 74 Medizin- und Gesundheits-Organisationen in den USA einen „Ruf nach Maßnahmen in den USA“ veröffentlicht, in welchem sie den Klimawandel zu einem „wahren Notstand der öffentlichen Gesundheit“ erklärten, welcher nur gelöst werden kann durch „sofortige Maßnahmen“. In der Erklärung wird ein Abwenden von Kohlenwasserstoff-Energie und der Übergang zu einer *Low Carbon*-Energie verlangt. Aber tatsächliche Trends von Wetter und Gesundheit stützen weder den Alarm noch die geforderten Maßnahmen.

Wie man mich zum Klimaleugner machte*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 15. August 2019

Roger Pielke*

Es gibt aufgrund der Klimaerwärmung nicht mehr Naturkatastrophen: Wegen dieser Erkenntnis, die der Weltklimarat (IPCC) teilt, geriet ich als Wissenschaftler unter Beschuss.